



„Du musst dein Leben ändern.“ Das ist ja einer der bekanntesten Verse aus RILKES Gedicht-Werk. RILKE stand vor dem im Musée du Louvre ausgestellten Torso der antiken Marmorstatue Apolls und notierte: „.... da ist keine Stelle, die dich nicht sieht.“

Das Ding „sieht“? Ist das eine bloß kindhafte Vorstellung? Oder kann es das Leben verändern, wenn man die Welt ansieht als das, *was mich wahr nimmt*?

Im Evangelium ruft dieses: «Ändert euren Sinn!» die „Stimme des Rufers in der Einsamkeit.“

Unsere menschliche Stimme, sie lässt uns unverkennbar werden. Jeder Mensch hat „seine eigene“ Stimme. Doch es kommt noch etwas hinzu, was veränderlich ist, was mitschwingt: Wir hören jede Nuance der seelischen Stimmung an der Stimm-Färbung: ängstliche Stimme, traurige Stimme, schwärmerische Stimme, drängende, unfrei lassende Stimme. All das antwortet auf die Ereignisse, die uns berühren.

Wenn aber die Stimme ganz in uns selbst gegründet ist, dann gleicht sie einer Stimme in der Einsamkeit.

Denn außerhalb seiner selbst findet der Mensch nicht sich: Die bei sich selbst angekommene Stimme ist Stimme in der Einsamkeit der Seele!

In die äußere Einsamkeit, die Klausur, in die Exerzitien der Stille, gehen heute viele Menschen. Vielerorts gibt es Angebote zur Einkehr, mehr denn je: Man geht ins „Kloster auf Zeit“, auf Meditationswochenenden, ins Ashram..... – man geht in die Einsamkeit, man schweigt, hat wenig Sinnes-eindrücke, karge Nahrung: Alles das wird gesucht, was die „verwöhnte“ Zivilisation gerade nicht mehr selbstverständlich bietet.

Man wird in gewisser Weise einsam, und indem man einsam wird, beginnt man sich selbst zu spüren.

Das kann heilsam, kann auch illusionär, sogar rauschhaft sein.

Ihrer selbst gewahr wird die Seele erst, wo sie ihrer im Geiste urstündenden Natur gerecht wird: Im großen Gebet des Kultus kann die still werdende Seele zu den Himmlischen sprechen. Wir werden wahr genommen – „segnend gefühlt“ von Christus.

Mit unserem * reinen Denken, * liebenden Herzen, * wollenden Hingeben treten wir dann ein in eine Sphäre, aus der die Stimme des Rufers ertönen kann: «Ändert euren Sinn!»

